

PRESSEMITTEILUNG

EKPO liefert Brennstoffzellenstacks für Logistikfahrzeuge

- **EKPO entwickelt und liefert Brennstoffzellenstacks für Globe Fuel Cell Systems**
- **Vereinbarung beinhaltet Kooperation bei der Entwicklung und Produktion eines Brennstoffzellen-Aggregats für Logistikanwendungen auf Basis des NM5-evo-Stacks von EKPO**
- **EKPO übernimmt nach Entwicklungsphase exklusiv die Industrialisierung und anschließende Serienfertigung der Stack, die nach dem geplanten Markteintritt des XLP-Aggregats von Globe Anfang 2023 beginnen soll**
- **Laufzeit des Entwicklungs- und Liefervertrags von zunächst vier Jahren**

Dettingen/Erms (Deutschland), 02. März 2022 +++ EKPO Fuel Cell Technologies GmbH (EKPO) und Globe Fuel Cell Systems GmbH (Globe) haben einen Entwicklungs- und Liefervertrag über Brennstoffzellenstacks für Antriebe von Logistikfahrzeugen vereinbart. Im Rahmen dieser Kooperation wird EKPO sein Know-how über die Stack-Peripherie, deren Schnittstellen sowie die Parameter für maximale Effizienz und Lebensdauer einbringen. Ab 2023 wird EKPO exklusiv die Stackmodule für das Brennstoffzellensystem von Globe liefern. Die Laufzeit des Entwicklungs- und Liefervertrags beträgt zunächst vier Jahre.

„Die Vereinbarung mit Globe zeigt erneut, dass unsere Brennstoffzellenstacks ein breites Spektrum an Anwendungsmöglichkeiten bieten. EKPO verfügt bereits heute über installierte Kapazitäten, um Brennstoffzellenstacks industriell zu produzieren, was für die Umsetzung ambitionierter und schneller Projekte wie das von Globe von entscheidender Bedeutung ist“, sagt Julien Etienne, Chief Commercial Officer bei EKPO. „Unsere Stack-Module bieten im Markt die beste Kombination aus Leistungsdichte, kompaktem Design und geringem Gewicht. Dieses Paket macht EKPO zu einem zuverlässigen und innovativen Partner.“

Der Vertragspartner Globe ist ein junges, deutsches Green-Tech-Unternehmen aus Stuttgart, das im Jahr 2020 aus dem Innovationsbereich von Mercedes-Benz hervorgegangen ist. Dort entwickeln sie modulare und digital vernetzte Brennstoffzellenaggregate für verschiedenste Anwendungen, wie z.B. für die Intralogistik, dem Marine-Sektor oder für stationäre Anwendungen. „Die Partnerschaft mit EKPO ermöglicht uns noch mehr Qualität und Geschwindigkeit bei der Entwicklung unserer XLP-Reihe für den Intralogistik-Markt“, sagt Steffen Bäuerle, Managing Director bei Globe. „Es ist großartig, mit einem Partner wie EKPO aus der Region zusammenzuarbeiten und damit unseren GreenTech-Ansatz – Made in Germany – voranzutreiben, mit dem wir die Industrie in eine CO₂-neutrale Zukunft begleiten.“

Die NM5-evo-Stackplattform der EKPO erfüllt die hohen Anforderungen der Kunden an ein langlebiges, kompaktes Brennstoffzellen-Stack-Design bei gleichzeitig hoher Leistungsdichte. Die Stack-Familie von EKPO insgesamt setzt im Markt mit Werten von über 6,0 kW/l im Zellblock Maßstäbe. Das Design der Stack bietet zudem beste Voraussetzungen für die Skalierung und Modularisierung. Damit kann das Brennstoffzellensystem von Globe mit maximaler Flexibilität und Effizienz ausgelegt werden.

EKPO entwickelt und erforscht über ihre Muttergesellschaft ElingKlinger seit über 20 Jahren die Brennstoffzellentechnologie. Die leistungsstarken und kompakten Stack basieren auf der Protonenaustauschmembran (PEM)-Technologie und wandeln chemische Energie mit Wasserstoff und Sauerstoff in elektrische Energie um.

Weitere Informationen erhalten Sie im Auftrag der EKPO Fuel Cell Technologies über:

ElringKlinger AG
Strategic Communications
Dr. Jens Winter
Telefon: +49 7123 724-88335
E-Mail: press@ekpo-fuelcell.com

Über EKPO Fuel Cell Technologies

EKPO Fuel Cell Technologies (EKPO) mit Sitz in Dettingen/Erms (Deutschland) ist ein führendes Joint Venture in der Entwicklung und Großserienfertigung von Brennstoffzellenstacks für die CO₂-neutrale Mobilität. Das Unternehmen ist Komplettanbieter für Brennstoffzellenstacks und -komponenten, die in Pkw, leichten Nutzfahrzeugen, Lkw, Bussen sowie in Bahn- und Schiffsanwendungen zum Einsatz kommen. Dabei baut das Unternehmen auf die Industrialisierungskompetenz zweier etablierter internationaler Automobilzulieferer – ElringKlinger und Plastic Omnium.

Ziel des Joint Ventures ist es, leistungsstarke Brennstoffzellenstacks zu entwickeln und in Serie zu produzieren, um die CO₂-neutrale Mobilität weiter voranzutreiben - ob auf der Straße, der Schiene, dem Wasser oder im Gelände.